

Bewirtung bei Nachbesprechungen

Beitrag von „CDL“ vom 24. Februar 2024 09:56

[Zitat von Tom123](#)

Oder noch besser: An vielen Schulen bei uns machen die Putzfrauen nicht die Sachen der Lehrkräfte sauber. Also Kaffeebecher, Kaffeemaschine etc.. Nenne mir nur einen Arbeitgeber, wo die Mitarbeiter in ihrer Freizeit für die Pflege der Sozialräume zuständig sind.

Würth im Hohenlohischen. Den eigenen Kaffeebecher in die Spülmaschine ein-oder selbige in der Früh wieder auszuräumen gehört sich dort auch für die persönlichen Assistenten der Eignerfamilie (teilweise promovierte Leute, die zusätzlich noch einen Lehrstuhl innehaben), weil diese Art Bodenständigkeit, statt sich über andere Angestellte mit geringerem Einkommen zu erheben und von denen nach Strich und Faden bedienen zu lassen dort dazugehört und durchaus Teil des guten Betriebsklima ist.

Den eigenen Dreck in gewissem Umfang wegzumachen verlangen wir nebenbei bemerkt auch von unseren SuS, die am Ende des Schultags fegen müssen. Ich finde es ist wirklich nicht zu viel verlangt, von Lehrkräften zu erwarten ihre benutzen Becher selbst zu reinigen und wieder wegzuräumen. Wobei selbst das meiner Erfahrung nach einige Lehrkräfte regelmäßig nicht hinbekommen, die ihre dreckigen Becher einfach nur abstellen, auf das andere diese reinigen mögen. Die bilden sich wohl wie du ein, dass das doch die Reinigungskräfte machen müssten.